**Hygieneplan (Muster) Ergänzungen entsprechend den Schutzmaßnahmen im Schulbetrieb während der**

**COVID-19-Pandemie;**

**Organisation des eingeschränkten Regelbetriebs / der Präsenzbeschulung / der Notbetreuung unter Pandemiebedingungen (Aktualisierung vom 17.03.2021)**

| Was? | Wann? (bitte schulinterne Ergänzungen einfügen) | Wie? (bitte schulinterne Ergänzungen einfügen) | Womit? (hier bitte stets schulinterne Konkretisierung einfügen) | Verantwortlich? (bitte schulinterne Ergänzungen einfügen) |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Verantwortlicher Ansprechpartner Hygieneplan** |
| **Verantwortlicher Ansprechpartner** | * sofort
* für gesamte Dauer der Corona-Pandemie
 | * Benennung einer verantwortlichen Person für die Einhaltung und Umsetzung des Hygienekonzeptes
 |  | *Schulleiter* |
| **Persönliche Hygiene** |
| **Händereinigung** | Gründliches und regelmäßiges Händewaschen ist fest im Schulalltag zu integrieren.* nach Betreten des Schulgebäudes
* vor dem Zubereiten von Speisen, Essen
* nach dem Toilettengang
* nach Naseputzen,
* nach Husten oder Niesen
* nach Kontakt mit Abfällen
 | * mindestens 20 bis 30 Sekunden die Seife sorgfältig auch zwischen den Fingern verreiben
* Seife abwaschen und gut

abtrocknen* mit Einmalhandtüchern (Papier o.ä.) abtrocknen
* Entsorgung der Einmalhandtücher in Auffangbehältern
 | Flüssigseife im Spender(Nutzung auch der Handwaschbecken in den Unterrichtsräumen)(verwendete Produkte an der Schule selbstständig ergänzen) | *Beschäftigte in Schule**Schüler/innen**schulfremde Personen*  |
| **Hygienische Händedesinfektion** | * nach Ablegen der Schutzhandschuhe
* nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten, Urin oder Stuhl (z. B. bei Hilfestellung akut Erkrankter)
* bei Bedarf
 | * Handdesinfektionsmittel:
* entsprechend Gebrauchsanweisung anwenden,
* sollte erwachsenen Personen vorbehalten sein,
* in Grundschulen und Primarstufe der Förderschulen für Kinder unerreichbar aufbewahren,
* ohne Kontakt zu biologischen Gefahrstoffen ist gründliches Händewaschen ausreichend
* bei Verunreinigung von Flächen Körperflüssigkeiten, Urin oder Stuhl: gezielte Desinfektion nur mit Einmalhandschuhen und mit einem Flächendesinfektionsmittel getränktem Einmaltuch
* Desinfektionsspender an geeigneten Orten möglichst fest montiert zur Verfügung stellen (z.B. Eingangsbereich, Flure)
 | * Virusinfektion:

Desinfektionsmittel mit Hinweis „begrenzt viruzid“ | *Beschäftigte in Schule**Schüler/innen* |
| **Niesetikette** | Niesen und Husten | * möglichst in Wegwerftuch niesen oder husten
* ist kein Taschentuch griffbereit

Armbeuge vor Mund und Nase halten * größtmöglichen Abstand zum Gegenüber einhalten und sich abwenden
 | * Wegwerftuch
 | *Beschäftigte in Schule**Schüler/innen* |
| **Handpflege** | nach Bedarf | * auf trockenen Händen gut verreiben
 | personenbezogene Handpflege bei Bedarf mitbringen | *Beschäftigte in Schule* |
| **medizinischer Mund-Nasen-Schutz (MNS) 1)** | * täglich
 | * sachgerechter Umgang unter: <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>
* wird der Abstand von 1,5 m eingehalten, besteht keine Pflicht zum Tragen eines MNS (s. auch Mindestabstand)
* das Tragen von MNS wird empfohlen
* beim Tragen von MNS ist sicher zu stellen, dass regelmäßige Tragepausen ermöglicht werden
* bei medizinischen MNS nach 2 Stunden ununterbrochener Tragedauer
* bei FFP-2 Masken (KN 95-Masken) nach 75 min ununterbrochener Tragedauer 🡪 ca. 30 min Tragepause
* Mund-Nasen-Schutz: medizinische OP-Maske ausreichend, keine FFP2/KN95 Maske notwendig
 | * personenbezogenen MNS bei Bedarf mitbringen
* FFP2-Masken bzw. Masken mit vergleichbarem Schutzstandard (KN 95) werden den Lehrkräften durch das LaSuB zur Verfügung gestellt(keine Pflicht zur Nutzung dieser Atemschutzmasken)
* Information an Beschäftigte zum Hinweisblatt „Hinweise zur Anwendung von Atemschutzmasken“, eingestellt im Schulportal, Rubrik COVID 19
* schulbezogene Festlegungen durch Schulleitung (im Hygieneplan festschreiben)
 |  |
| * Grundschulen / Primarstufe der Förderschulen
 | * keine Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen MNS:
* innerhalb der Klassenräume,
* auf dem Außengelände, wenn feste Klassen/Gruppen beibehalten werden
* nach Möglichkeit Regelungen für gemeinsam genutzte Flächen und Räume mit Hort abstimmen
 |  |
| * Hort
 | * keine Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen MNS:
* innerhalb der Gruppenräume
* auf dem Außengelände, wenn feste Hortgruppen beibehalten werden
 |  |
|  | * situationsbedingt
 | * bei der Abnahme von Corona-Tests,
* bei der Aufnahme von Speisen und Getränken im Schulgebäude
 |  |  |
| * Schulfremde
 | * Pflicht zum Tragen eines medizinischen MNS im Schulgebäude, -gelände …
 |  |  |
| * vor dem Eingangsbereich
 | * Pflicht zum Tragen eines medizinischen MNS
 |  |  |
| **Befreiung von MNS** | * Schüler/innen
* Lehrkräfte/schulisches Personal
* Hortpersonal
 | * Glaubhaftmachung durch Vorlage eines ärztlichen Attests, welches die gesundheitliche Einschränkung sowie die zu erwartenden Beeinträchtigungen durch das Tragen des MNS erkennen lässt
 | Schule ist befugt, ärztliches Attest zur Befreiung des Tragens eines MNS (Kopie oder Original) aufzubewahren (digital oder analog); Schutz vor Zugriff Unbefugter; zu vernichten mit Ablauf der Gültigkeit, spätestens bis Ablauf 2021 |  |
| **Testpflicht auf SARS-CoV-2** |
| **Testpflicht auf SARS-CoV-2****(Selbsttest)** | * Lehrkräfte zweimal wöchentlich,
* Schüler ab Klasse 5 einmal wöchentlich,
* sofern ausreichend Testkits am Schulstandort verfügbar sind
* für Grundschüler/Primarstufe besteht keine Pflicht zur Testung
 | * Zutritt zum Schulgelände/Teilnahme am Präsenzunterricht nur mit negativen Testergebnis auf SARS-CoV-2 (Test, ärztliche Bescheinigung, Bescheinigung Eigentest):

# Lehrkräfte und weiteres Schulpersonal: nicht älter als drei Tage,# Schüler/innen nicht älter als eine Woche * Testpflicht wird an Schule umgesetzt - unmittelbar nach Betreten
* auf Zutrittsverbot im Eingangsbereich hinweisen
 | Testkits zur Laienselbstanwendung | *Schulleitung, Beschäftigte in Schule**Schüler/innen* |
| **Unterweisung** |  | * Lehrkräfte/Beschäftigte und Schüler/innen
* vor Testdurchführung, ggf. mit Hilfe der Gebrauchsanleitung, eines Erklär-Videos
 |  |  |
| **Testdurchführung** |  | * Testdurchführung entsprechend der Gebrauchsanweisung
* AHA+L-Regeln während der Testung einhalten (Raumtemperatur nicht unter 15°C)
* Lehrende: Test in Anwesenheit einer Vertrauensperson (4-Augen-Prinzip),
* Schüler: in Anwesenheit, ggf. Anleitung durch einer Lehrkraft,
* bei Beaufsichtigung der Testdurchführung MNS tragen (FFP2-Maske), für Hilfestellung o.Ä. Einmalhandschuhe bereit halten
* hygienische Entsorgung des genutzten Testmaterials in Müllbeutel, nicht im normalen Abfallbehälter
* genutzte Oberflächen mit Flächendesinfektionsmittel reinigen, Einmalhandschuhe tragen
* bei positivem Testergebnis: Absonderung der positiv getesteten Person; Meldung an das zuständige Gesundheitsamt durch Schule
 | - Entsorgung in Müllbeutel - Flächendesinfektionsmittel („begrenzt viruzid“)- Einmalhandschuhe- FFP2-Maske zur Beaufsichtigung nutzen | *Schulleitung, Lehrkräfte, Schulträger* |
| **Schulgebäude/Schulgelände** |
| **Mindestabstand** | * täglich
 | **Mindestabstand von 1,50 m ist** im Schulgebäude, im Schulgelände und bei schulischen Veranstaltungen **einzuhalten** bei Präsenzbeschulung der Abschlussklassen / -jahrgänge der* Förderschulen, die nach Lehrplan der Oberschule unterrichtet werden,
* Förderschulen mit FS Lernen,
* Oberschulen,
* Gymnasien (Jahrgansstufen 11 und 12),
* Berufsschulen ( einschließlich BGJ und BVJ sowie Vorabschlussklassen, deren Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2020/2021 am ersten Teil einer in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen durchgeführten Abschlussprüfung teilnehmen),
* Berufsfachschulen (einschließlich Vorabschlussklassen der Berufsfachschule für anerkannte Ausbildungsberufe),
* Fachschulen,
* Fachoberschulen,
* Beruflichen Gymnasien (Jahrgangsstufen 12 und 13),
* Abendoberschulen,
* Abendgymnasien (Jahrgangsstufen 11 und 12),
* Kollegs (Jahrgangsstufen 11 und 12)
* direkten Körperkontakt meiden
 |  |  |
| **Informationen zum Schutz vor Covid-19 im Schulgebäude** | * täglich
 | 1. verständliche und altersgerechte Vermittlung der Schutzmaßnahmen
2. Informationen auch für schulfremde Personen erkennbar machen
 | zu a) Hinweisschilder, Aus-hänge, Bodenmarkierungen, Informationsmaterial zu b) Internetauftritt der Schule, Aushänge im Schulgebäude | *Schulleitung* |
| **Ein- und Ausgänge** | * täglich
 | * nach Möglichkeit separate Ein- und Ausgänge ausweisen
* wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist medizinischer MNS zu tragen
* Schulgelände nach Beendigung der Unterrichts- bzw. Arbeitszeit sofort verlassen
 |  | *Schulleitung* |
| **Regelungen zu Eingangsbereichen von Schulgebäuden und Einrichtungen** | * täglich
 | * Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m zu Personen aus anderen Hausständen
* Pflicht zum Tragen eines medizinischen MNS
 |  | *Schulleitung, an Schule Beschäftigte, Schüler, Eltern* |
| **Betretungsverbot**  | * täglich
 | * Betretungs-/Aufenthaltsverbot, für Personen, die ohne entsprechendes Attest keinen medizinischen MNS tragen
* Betretungsverbot bei:
* nachweislicher SARS-CoV-2-Infektion,
* mindestens 1 SARS-CoV-2-Symptom (allgemeines Krankheitsgefühl, Fieber ab 38 Grad Celsius, Durchfall, Erbrechen, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, nicht nur gelegentlicher Husten)
* persönlicher Kontakt zu nachweislich mit SARS-CoV-2 infizierter Person in den letzten 14 Tagen (ausgenommen Gesundheits- und Pflegeberufe)
* bei Nichtvorliegen eines negativen Testergebnisses bezüglich Coronavirus SARS-CoV-2, ausgenommen Schüler der Primarstufe (siehe Abschnitt Testpflicht)
 |  | *Schulleitung, Beschäftigte in der Schule, Schüler, schulfremde Personen* |
| **Zugangsregelungen für schulisches Personal und Schüler** | - täglich | * Betretungsverbot bei o. g. Risiken
* Zutritt für Schüler erst 2 Tage nach letztmaligen Auftreten eines Symptoms gestattet
* Vorlage eines Unbedenklichkeitsnach-weises bei Auftreten von SARS-CoV-2-ähnlichen Symptomen (z.B. ärztliche Bescheinigung, Allergieausweis, am selben Tag durchgeführter Corona-Test)
* bei mind. einem SARS-CoV-2-ähnlichem Symptom muss Schule verlassen werden (Schüler bis zur Abholung in einem separaten Raum unterbringen)
* Anwesenheitsdokumentation zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten
 |  | *Schulleitung, an Schule Beschäftigte, Schüler* |
| Primarbereich und Förderschulen: Schüler/innen, ggf. vertreten durch deren Sorgeberechtigte  | * schriftliche Abmeldung vom Präsenzunterricht möglich
 |  | *Personensorgeberechtigte, Schulleitung* |
| **Zugangskontrolle für schulfremde Personen** | - täglich | * schulinternes Verfahren zur Zugangskontrolle festlegen (u.a. verschlossene Türen, Meldung im Sekretariat, Zutritt nur mit Termin)
* Zutritt nur mit medizinischen MNS
* Betretungsverbot bei o.g. Risiken
* Unbedenklichkeitsnachweis bei Erkrankungen mit SARS-CoV-2-ähnlichen Symptomen (z.B. ärztliche Bescheinigung, Allergieausweis)
* Zeitpunkt des Aufenthaltes und Kontaktdaten dokumentieren ab einer Aufenthaltsdauer von mehr als 15 Minuten
* Dokumentation ist 4 Wochen nach dem Tag der Dokumentation unverzüglich zu löschen
* Zutritt für schulfremde Personen aus wichtigem Grund möglich (z. B. Arbeiten durch Schulträger, Schulsozialarbeiter)
* Zutritt für Aufnahmeverfahren (Gymnasien mit vertiefter Ausbildung) unter Einhaltung des Hygienekonzeptes möglich
 |  | *Schulleitung**schulfremde Personen* |
| **Innerschulische Verkehrswege/Flure** | * täglich
 | * Mindestabstand von 1,50 m sollen eingehalten werden
* Pflicht zum Tragen eines medizinischen MNS außerhalb des Unterrichts im Schulgebäude, wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann
* Handkontaktstellen (z.B. Türklinken, Griffe) minimieren (z.B. Türen geöffnet lassen)
* mehrmals täglich lüften
 | * z.B.: - Rechtslaufgebot, - in Reihe gehen, - Auf- und Abgänge separat ausweisen
* desinfizierende Reinigungsmittel für Handkontaktstellen
* Verpflichtung zum Tragen einer MNB/MNS wird im Hygieneplan der Schule schulindividuell geregelt
 | *Schulleitung, Beschäftigte in Schule**Schüler/innen* |
| **Unterrichtsräume** |
| **Lüftung in Unterrichtsräumen** (Minimierung der Ansteckungsgefahr durch Aerosole und Tröpfchen) | - mehrmals täglich - regelmäßig | * Stoß- und Querlüftung alle 20 Minuten für ca. 3 Minuten (alleiniges Kippen von Fenstern ist ggf. nicht ausreichend – Überprüfung mittels CO2-Ampel)
* Räume ohne Belüftungsmöglichkeit für Unterricht ausplanen (z.B. Fenster nicht zu öffnen, nicht funktionierende Lüftungsanlage)
* ggf. bei geeigneten Wetterbedingungen Unterricht im Freien gestalten (UV-Schutz beachten)
 |  | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Abstandsempfehlungen für den Lehrerarbeitsplatz in den Unterrichtsräumen** | - täglich | * Abstand zwischen Lehrertisch und erster Reihe mindestens 1,5 m, s. Mindestabstand
* Bodenmarkierung im Unterrichtsraum,
* ggf. transparente Trennwände
 |  | *Schulleitung,* *Beschäftigte in der Schule* |
|  | * Grundschulen / Primarstufe Förderschule
 |  Unterricht im eingeschränkten Regelbetrieb* in festen Klassen / Gruppen,
* mit festen Bezugspersonen,
* in festgelegten Räumen oder Bereichen
* an Förderschulen kein Einsatz von externen Therapeut/innen zur Behandlung von Schüler/innen
 |  | *Schulleitung,* *Beschäftigte in der Schule* |
|  | * Hort
 | * Prinzip der Konstanz der Klassen/Gruppen sicher stellen
 |  |  |
| **Sozialräume** |
| **Lehrerzimmer** | * täglich
 | * **Abstandsregelungen (1,5 m)**
* MNS, wenn Abstand nicht eingehalten werden kann
* regelmäßige Lüftung
 |  | *Schulleitung, Beschäftigte in der Schule* |
| **Gemeinschaftsräume (z.B. Garderobenräume, Bibliotheken)** | * täglich
 | * zeitversetzte Nutzung durch feste Gruppen
* **Abstandsregelungen (1,5 m)**
* max. Anzahl von Personen im Raum
* regelmäßige Lüftung
* Pflicht zum Tragen von MNS bei Nichtgewährleistung der Abstandsregeln
 |  | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Sanitärräume** |
| **Handreinigung** | * täglich
 | * Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher an allen Waschbecken zur Verfügung stellen
* Auffangbehälter für Einmalhandtücher zur Verfügung stellen, regelmäßig leeren
 |  | *Schulleitung, Beschäftigte in der Schule* |
| **Reinigung** | * täglich
 | * Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken, Fußböden reinigen
 | * ggf. vorhandenen Reinigungsplan ergänzen
* desinfizierendes Reinigungsmittel
 | *Reinigungsfirma* |
| **Abstandsregeln** | - täglich | * **Mindestabstand von 1,5 m** bei Nutzung der Sanitäreinrichtungen
* bei Nichtgewährleistung der Abstandsregeln medizinischen MNS anordnen
* max. Anzahl von Personen, die sich gleichzeitig im Sanitärbereich aufhalten kann (entsprechend den Gegebenheiten der Schule)
 | * schulspezifischen Ablaufplan erstellen
 | *Schulleitung, Beschäftigte in der Schule* |
| **Maßnahmen bei Hygienemängeln**  | * bei Bedarf
 | * Unterstützung bei Schulträger, Schulreferent und ggf. Gesundheitsamt einfordern
 |  | *Schulleitung* |
| **Sport und Musik** |
| **Sportunterricht***.* | * täglich
 | Grundschule / Primarstufe:* kein Sportunterricht
* kein Schwimmunterricht
* Bewegungsmöglichkeiten in Pausen und im Unterricht nutzen

Sekundarstufe I und II:* Abstandsregelungen einhalten oder medizinischen MNS tragen
* keine Kontaktsportarten (direkten Körperkontakt vermeiden)
* wenn möglich im Freien durchführen
* Händehygiene ermöglichen
* Lüften der Sporthalle sowie Sanitär- und Umkleideräume
* nach jeder Sportstunde mind. 5 min
* mittels Lüftungsanlage bzw. freie Lüftung (Zufuhr von Außenluft) über Fenster/ Türen
* sofern dies nicht möglich ist, ist die Sporthalle für den Schulsport nicht geeignet
* Desinfektion der Sportgeräte nach Benutzung
 | - Desinfektion: Flächendesinfektionsmittel mit Hinweis „begrenzt viruzid“  | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Musikunterricht** |  | * gemeinschaftliches Singen ist nur im Freien erlaubt
* bei Gesang von Einzelpersonen Mindestabstand von 2 m zur nächsten Person (s. Handlungsleitfaden „Empfehlungen zur Verringerung des Infektionsrisikos mit SARS-CoV-2 beim Singen im Unterricht und im Chor“ vom 26.8.2020)
* Leihinstrumente desinfizieren
 | * Desinfektion: Flächendesinfektionsmittel mit Hinweis „begrenzt viruzid“
 | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Arbeitsmittel** |
| **Vermeidung von Übertragungswegen über Arbeitsmittel** | * täglich
 | * Zuweisung von Arbeitsmitteln personenbezogen
* sachgerechte Reinigung/Desinfektion nach gemeinsamer Nutzung von Kontaktflächen (z.B. Mikroskope, Schutzbrillen)
 | - Desinfektion: Flächendesinfektionsmittel mit Hinweis „begrenzt viruzid“ | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Pausen und Außenbereich** |
| **Beaufsichtigung** | * täglich
 | * Aufsicht an veränderte Situation anpassen
* Vermeidung unbeaufsichtigter Bereiche im Außengelände
* Fensterbereiche kontrollieren (z.B. beim Lüften)
 |  | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Personenströme** | * täglich
 | Wenn möglich, örtliche und/oder zeitliche Trennung von Personenströmen in den Pausen |  | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Speiseräume**  | * täglich
 | 1. Einhaltung der Hygieneregeln an Theke und Essensausgabe:
* transparente Abtrennungen
* keine Selbstbedienung
* Speisen portioniert an Theke übergeben (Tablett-System, Regelung für das Nachholen von Speisen)
1. durch örtliche und/oder zeitliche Trennung Personenströmen im Essensbereich steuern
2. nach Möglichkeit:
* Klassentrennung beibehalten,
* wenn nicht möglich:
* Abstände vergrößern und Tische so weit wie möglich auseinanderstellen;
* Personenzahl pro Tisch begrenzen
 |  | *Beschäftigte in der Schule**Essensanbieter* |
| **Personaleinsatz** |
| **allgemein** | * täglich
 | * Abklärung von Verdachtsfällen (siehe oben „Betretungsverbot“)
* Beachtung der Testpflicht (Selbsttest)
 | * schulinternes Verfahren zur Abklärung
 | *Schulleitung, Beschäftigte in der Schule* |
| **Risikogruppen** | * täglich
* nach Bedarf
 | 1. Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe ist durch ärztliches Attest nachzuweisen
2. Einsatz im Präsenzunterricht nur nach RS und auf freiwilliger Basis
3. individuelle Bewertung von Risikofaktoren für Risikogruppen bei Bedarf durch Betriebs- oder Hausarzt
4. Schwangere nicht im Präsenzunterricht beschäftigen
 |  | *Beschäftigte in der Schule,**Betriebs- oder Hausarzt* |
| **Erste Hilfe** |
| **Erste Hilfe und Eigenschutz** | * täglich
* nach Bedarf
 | * Ersthelfern Mittel zum Eigenschutz zur Verfügung stellen (Atemschutz mind. FFP2, Schutzbrille)
* für Herz-Lungen-Wiederbelebung Beatmungsmaske zur Verfügung stellen
* Ersthelfer informieren
 | alternativ zur Beatmungsmaske sind auch Beatmungstücher möglich | *Schulleitung**Schulträger**Beschäftigte in der Schule**Ersthelfer**Schüler/innen* |
| **Unterweisungen** |
| **Hygieneunterweisungen** | Schüler:* Schuljahresbeginn
* im weiteren Schuljahresverlauf anlassbezogen

Lehrkräfte:* mindestens einmal im Schuljahr
 | * Belehrungen für Lehrende, nichtpädagogisches Personal, Schüler zu Hygienemaßnahmen der Schule
* Inhalte: Abstand, Händewaschen, Begrüßung ohne Körperkontakt, Hust- und Niesetikette, sachgerechter Umgang mit MNS, Lüften
* Eltern über Hygienekonzept der Schule und o.g. Belehrung informieren
 |  | *Schulleitung**Beschäftigte in der Schule* |
| **Biologische Arbeitsstoffe** |
| **Reinigung** | * entsprechend dem Erfordernis
 | * bei Verunreinigung von Flächen Körperflüssigkeiten, Urin oder Stuhl: gezielte Desinfektion nur mit Einmalhandschuhen und einem mit Flächendesinfektionsmittel getränktem Einmaltuch
 | Schutzhandschuhe tragen,nach ablegen Hände desinfizieren (siehe auch Punkt Händedesinfektion) | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Außerschulische Veranstaltungen** |
| **Außerschulische Veranstaltungen** |  | keine Durchführung von:* Schulfahrten
* im Inland mindestens bis 4.4.2021
* Schulfahrten ins Ausland (gesamtes Schuljahr)
* Schülerbetriebspraktika
* Fahrten im Rahmen von Fort- und Ausbildung im Ausland
 |  | *Schulleitung,**Beschäftigte in der Schule* |
| **Kommunale Corona-Schutzmaßnahmen** |
| weitergehende kommunale Verordnungen, Vorschriften, Regeln und Einschränkungen  |  | weitergehende, ggf. verschärfende kommunale Schutzmaßnahmen sind zu beachten und umzusetzen |  |  |
| Unzulässigkeit der Präsenzbeschulung | bei Überschreitung des 7-Tage-Inzidezwertes von 100 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner an fünf Werktagen in Folge in einem Landkreis oder in einer kreisfreien Stadt | * Präsenzbeschulung unzulässig
* Notbetreuung ist zulässig
 |  | *oberste Landesgesundheits-behörde und oberste Schulaufsichtsbehörde* |

**Quellen:**

1. Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO, SMS, 05.03.2021;
2. SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel, BMAS, 20.08.2020;
3. SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung, BMAS, 21.01.2021;
4. Online-Information „Schutzmaßnahmen für den Schulbetrieb während der COVID-19-Pandemie“, Unfallkasse Sachsen, 09.02.2021;
5. Schulleiterschreiben vom 05.03.2021 mit Anhängen 1 & 2

1) **Abkürzungen:**

* medizinischer MNS: medizinischer Mund-Nasen-Schutz (sogenannte medizinische OP-Masken oder FFP-2-Masken ohne Ausatemventil, KN 95/N 95 oder Masken mit vergleichbaren Schutzstandard)

Datum der Erstellung:18.03.2021

Datum Erstunterweisung der Beschäftigten in der Schule:

unterschriftliche Bestätigung Schulleitung: ……………………………………………………………………………………………………………….

